

## 24 Giuseppe Verdi Ritorna vincitor (*Aida*)

Ritorna vincitor!  
E dal mio labbro uscì  
l'empia parola!  
Vincitor del padre mio ...  
di lui che impugna l'armi per me ...  
per ridonarmi una patria,  
una reggia, e il nome illustre  
che qui celar m'è forza.  
Vincitor de'miei fratelli ...  
ond'io lo vegga,  
tinto del sangue amato,  
trionfar nel plauso dell'Egizie coorti!  
E dietro il carro,  
un Re ... mio padre ...  
di catene avvinto!

L'insana parola,  
o Numi, sperdete!  
al seno d'un padre  
la figlia rendete;  
struggete le squadre  
dei nostri oppressor!  
Ah! sventurata che dissi?  
e l'amor mio?  
Dunque scordar poss'io  
questo fervido amore  
che oppressa e schiava  
come raggio di sol qui mi beava?  
Imprecherò la morte a Radamès ...  
a lui ch'amo pur tanto!  
Ah! non fu in terra mai  
da più crudeli angosce un core affranto!

Als Sieger kehre zurück!  
Und aus meinem Mund kam  
dieses gottlose Wort!  
Sieger über meinen Vater ...  
der doch die Waffen für mich ergreift,  
um mir eine Heimat wiederzugeben,  
einen Königspalast und einen edlen Namen,  
den ich hier zu verbergen gezwungen bin.  
Sieger über meine Brüder ...  
Und ich muss ansehen, wie er,  
gefärbt vom Blut meiner Liebsten,  
triumphiert unter dem Jubel ägyptischer Kohorten!  
Und hinter seinem Wagen  
ein König ... mein Vater ...  
in Ketten gelegt!

Das kranke Wort,  
o Götter, verjagt es!  
gebt der väterlichen Brust  
die Tochter zurück;  
zerstört die Truppen  
unserer Unterdrücker!  
Ach! ich Unglückselige, was sagte ich?  
und meine Liebe?  
Kann ich denn  
diese brennende Liebe vergessen,  
die mich als Unterdrückte und Sklavin  
wie ein Sonnenstrahl hier glücklich sein ließ?  
Radames soll ich den Tod wünschen ...  
ihm, den ich so sehr liebe!  
Ach! niemals gab es auf Erden  
ein von grausameren Ängsten zerissenes Herz!

I sacri nomi di padre, d'amante  
né profferir poss'io,  
né ricordar.  
Per l'un ... per l'altro ...  
confusa, tremante ...  
io piangere vorrei, vorrei pregar.  
Ma la mia prece in bestemmia si muta ...  
delitto è il pianto a me,  
colpa il sospir.  
In notte cupa la mente è perduta  
e nell'ansia crudel  
vorrei morir.

Numi, pietà del mio soffrir!  
Speme non v'ha pel mio dolor.  
Amor fatal, tremendo amor,  
spezzami il cor, fammi morir!  
Numi, pietà del mio soffrir!

Die heiligen Namen des Vaters, des Geliebten  
darf ich weder aussprechen,  
noch in Erinnerung rufen.  
Für den einen ... für den anderen ...  
verwirrt, zitternd ...  
möchte ich weinen, möchte beten.  
Aber meine Bitte verwandelt sich in einen Fluch ...  
zum Verbrechen wird mir das Weinen,  
zur Schuld das Seufzen.  
In düstere Nacht hat mein Verstand sich verirrt,  
und in grausamer Beklemmung  
möchte ich sterben.

Götter, erbarmt euch meines Leidens!  
Es gibt keine Hoffnung für meinen Schmerz.  
Verhängnisvolle Liebe, schreckliche Liebe,  
zerreiße mir das Herz, lass mich sterben!  
Götter, erbarmt euch meines Leidens!